



Aktenzeichen: BAV-052.1-21/19

## Faktenblatt

Datum: 16.08.2023

---

# Bahnausbau: Wichtigste Projekte und vorgesehene Anpassungen

**Mit den Ausbausritten 2025 und 2035 sowie dem Programm ZEB hat das Parlament über 300 Bahnausbau-Projekte im Umfang von rund 25 Milliarden Franken beschlossen. Davon ist ein Drittel in Betrieb, der Rest befindet sich im Bau oder in der Projektierung. Nun kommen Optimierungen von bereits beschlossenen Projekten für 2,6 Milliarden hinzu. Die Ausbauten ermöglichen eine laufende Verbesserung des Angebots mit Taktverdichtungen, längeren und doppelstöckigen Zügen, schlankeren Anschlüssen sowie einzelnen Fahrzeitverkürzungen.**

Das Parlament hat mit den Ausbausritten 2025 und 2035 sowie dem Programm ZEB bei der SBB und den Privatbahnen über 300 Bahnausbau-Projekte in Auftrag gegeben. Zu den wichtigsten Projekten, die bereits in Betrieb genommen wurden (A), oder derzeit gebaut (B) oder projektiert (C) werden, gehören:

### Westschweiz und Wallis:

- Ausbau der Simplon-Linie (Vevey-Leuk) für Doppelstockzüge (A)
- Ausbau Knoten Genf mit Tiefbahnhof (vgl. unten) (B, C)
- Ausbau Bahnhof Lausanne inkl. Überwurfung Renens (A, B)
- Ausbau Strecke Genf-Lausanne (vgl. unten) (C)
- Ausbau Bahnhof Freiburg mit zweiter Personenunterführung (B)
- Direktverbindung Neuenburg – La-Chaux-de-Fonds (C)

### Nordwestschweiz:

- Ausbau Knoten Basel mit zusätzlicher Passerelle und angepassten Perrons (B, C)
- Ausbau Knoten Liestal (B)
- Doppelspur Laufental (B)
- Doppelspurtunnel Ligerz-Twann (B)

### Mittelland:

- Ausbau Knoten Bern mit zusätzlicher Personenunterführung, neuem RBS-Tiefbahnhof und diversen Ausbauten im Bahnhof-Umfeld (B, C)
- Ausbau zweite Röhre Lötschberg-Basistunnel (vgl. unten) (C)
- Vierspurausbau Olten-Aarau mit Eppenbergtunnel (A)

- Ausbau Knoten Olten (vgl. unten). (C)
- Ausbau Bahnhof Lenzburg (C)

#### Zürich und Ostschweiz:

- Vierspurausbau Zürich-Winterthur mit Brüttenertunnel (C)
- Ausbau Bahnhof Zürich-Stadelhofen (C)
- Ausbau Bahnhof Winterthur (A)
- Leistungssteigerung Bahnhof St. Gallen (C)
- Leistungssteigerung Bahnhof Wil (A)
- Chur: Ausbauten auf den Strecken nach Zürich und St. Gallen (B)

#### Zentralschweiz und Tessin:

- Ausbau Strecke Zürich-Zug mit Zimmerberg-Basistunnel II (C)
- Doppelspur-Einführung der Zentralbahn in den Bahnhof Luzern, diverse kleinere Ausbauten (A, B)
- Ausbau Bahnknoten Bellinzona und drittes Gleis Bellinzona-Giubiasco (A, C)
- Neubaustrecke Tram-Treno Lugano-Bioggio (B)

Detailangaben zum Inhalt und Umsetzungsstand der einzelnen Projekte und eine Übersicht über sämtliche Projekte finden sich in den [jährlichen Standberichten des BAV](#).

## Die geplanten Anpassungen

Für einige Projekte schlägt der Bundesrat nun Optimierungen und Ergänzungen bzw. höhere Kredite vor. Dafür beantragt er dem Parlament zusätzliche Mittel im Umfang von 2,6 Milliarden Franken:

- **Tunnel Morges–Perroy:** Auf der Strecke Lausanne–Genf beantragt der Bundesrat den Bau eines neuen, rund neun Kilometer langen Tunnels zwischen Morges und Perroy. Der Tunnel dürfte deutlich einfacher zu realisieren sein als das bisher vorgesehene dritte Gleis, das durch dicht besiedeltes Gebiet geführt hätte. Zudem wird dadurch zwischen Lausanne und Genf auf einem ersten Streckenabschnitt eine Ausweichroute für den Fall von Störungen geschaffen.
- **Vollausbau Lötschberg-Basistunnel:** Anstelle des beschlossenen Teilausbaus beantragt der Bundesrat den Vollausbau des Lötschberg-Basistunnels. Damit werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen und die Betriebsstabilität erhöht. Zudem kann eine achtmonatige Totalsperrung mit Umwegverkehr und negativen Auswirkungen für Bevölkerung, Tourismus und Wirtschaft vermieden werden.
- **Tiefbahnhof Genf:** Im Nachgang zum Beschluss des Parlaments, den Bahnhof Genf im Rahmen des Ausbaus 2025 zu erweitern, erfolgten verschiedene Projektanpassungen, welche Auswirkungen auf den Kostenteiler zwischen Bund, Kanton und Stadt haben.
- **Bahnhof Olten:** Das Projekt für den Ausbau des Bahnhofs Olten wurde aufgrund neuer Erkenntnisse mit vorgesehenen Massnahmen für den Substanzerhalt zusammengelegt und dadurch erweitert.
- **Brüttenertunnel:** Beim Brüttenertunnel wurde anstelle der ursprünglich geplanten Überwerfung eine unterirdische Kreuzung der beiden Bahnlinien in Dietlikon ins Projekt aufgenommen.

- **Zimmerberg-Basistunnel II:** Bei diesem Bauwerk müssen aus Sicherheitsgründen u. a. zwei einspurige Tunnels an Stelle eines Doppelspurtunnels realisiert werden. Dank einer direkteren Linienführung sowie einer Reduktion des Tunnelquerschnitts und der Fahrgeschwindigkeit können die Mehrkosten gegenüber dem Kreditbetrag begrenzt werden, ohne dass das Angebot reduziert werden muss.
- **Bahnhof Zürich-Stadelhofen:** Für den Bau des 4. Gleises sind wegen der engen Platzverhältnisse und der Geologie zusätzliche Massnahmen notwendig.
- **Projektierung multifunktionaler Grimseltunnel:** Gemäss einer Motion der ständerächtlichen Verkehrskommission (23.3010) will der Bundesrat die Projektierung des multifunktionalen Grimseltunnels ermöglichen. Damit sollen solide Grundlagen erarbeitet werden, damit das Parlament 2026 über die allfällige Realisierung des Tunnels entscheiden kann.

Hierfür beantragt der Bundesrat folgende Kreditanpassungen:

<i>Angaben in Millionen Franken</i>	<b>Bestehender Verpflichtungskredit</b>	<b>Beantragte Anpassung</b>
<b>ZEB</b>		
• Minderbedarf	<b>5400</b>	<b>-590</b>
<b>Ausbauschritt 2025</b>		
• Aktueller Stand Endkostenprognose		-170
• Knoten Genf: Neuer Finanzierungsschlüssel		+350
• Knoten Genf: Massnahmen für sicheren Personenfluss		+160
<b>Total Ausbauschritt 2025</b>	<b>6400</b>	<b>+ 340</b>
<b>Ausbauschritt 2035</b>		
• Zimmerberg-Basistunnel II		+205
• Vierspurausbau Zürich–Winterthur (Brüttenertunnel)		+310
• 4. Gleis im Bahnhof Stadelhofen		+90
• Vollausbau Lötschberg-Basistunnel		+640
• Tunnel Morges–Perroy (statt 3. Gleis Morges–Allaman)		+1290
• Olten Publikumsanlagen		+290
• Neu: Projektierung multifunktionaler Grimseltunnel		+30
<b>Total Ausbauschritt 2035</b>	<b>12890</b>	<b>+2855</b>
<b>Beantragter Zusatzkredit total</b>		<b>2605</b>

Der Bund finanziert den Ausbau über den Bahninfrastrukturfonds (BIF). Die Finanzierung der beschlossenen und vorgesehenen Projekte ist sichergestellt.

**Für weitere Auskünfte:**

Bundesamt für Verkehr  
 Information  
 058 462 36 43  
[presse@bav.admin.ch](mailto:presse@bav.admin.ch)